

Weiterbildung zum/zur Trainer/in für Planspiele **20. - 22. Mai 2016, München**

Planspiel – Was ist das?

Planspiele sind in allen Bildungsbereichen sehr beliebt. Im Planspiel übernimmt jede und jeder eine Rolle. Das bedeutet, dass man sich in eine fiktive Person (z.B. Verbandsvorsitzender oder Kommunalpolitikerin) hineinversetzen und ihre Interessen in einer erdachten Ausgangslage, dem Planspiel, vertreten muss. Auf diese Weise machen Planspiele erlebbar, was Politik bedeutet.

Trainer/innenausbildung für wen?

Angehörige der deutschen Minderheiten (DMi) aus MOE, SOE und GUS mit Interesse an der Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen der politischen Bildung. Gute Deutschkenntnisse sind Teilnahmevoraussetzung. Mindestalter: 18 Jahre.

Seminarziel?

Die Schulung befähigt dazu, Planspiele als Methode der politischen Bildung eigenständig durchzuführen. Planspiele können sowohl an Schulen wie z. B. auch in Verbänden eingesetzt werden. Sie fördern Demokratiekompetenz und helfen bei der Aktivierung von (jungen) Mitgliedern der DMi in den Gemeinden, Regionen und Ländern.

Seminarinhalte?

- Planspiele als Methode politischer Bildung
- Eigene Teilnahme an einem Planspiel
- Grundlagen der Erwachsenenpädagogik
- Veranstaltungsmanagement

Weitere Begleitung?

Im Anschluss an das Seminar werden die Teilnehmenden bei Fragen der Durchführung eigener Planspiele an ihrem Heimatort weiter durch die Referenten per E-Mail betreut. Bei drei Planspielen unterstützen die Referenten außerdem vor Ort die Durchführung.

Wann und wo?

20. - 22. Mai 2016, München

Kosten?

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt, Reisekosten bis max. 300 EUR erstattet.

Bitte bewerben Sie sich mit dem beigefügten Formular
bis spätestens 25. April 2016 per E-Mail an: grimke@ifa.de

Kontakt

ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), Projektleitung: Marita Grimke
E-Mail: grimke@ifa.de Tel.: +49.711.2225.128

